

Prof. Dr. Carmela Aprea

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Design und Evaluation instruktionaler Systeme

Universität Mannheim; Mannheim Institute for Financial Education (MIFE)

Die Bedeutung finanzieller Bildung für die Alterssicherung

Vortrag im Rahmen der FNA-Jahrestagung

„Alterssicherung auf drei Säulen? Gestern – heute – morgen“, Berlin, 29.-30. Januar 2026





sichere

Die

Rente

HOMER

Fragestellungen

- (1) Wie steht es um das Verständnis zur Altersvorsorge der Bevölkerung in Deutschland?
- (2) Wie ‚ticken‘ junge Menschen, wenn es um Altersvorsorge geht?
- (3) Welche Finanzbildungsangebote können das Wissen und Verständnis zur Altersvorsorge fördern?

Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland



- FIS-gefördertes interdisziplinäres Forschungsprojekt UMA & FSU
- Mixed-Methods-Design: Interviewstudie + bevölkerungsrepräsentative CATI-Befragung
- Hier: **Verständnis zur Altersvorsorge der Bevölkerung in Deutschland**

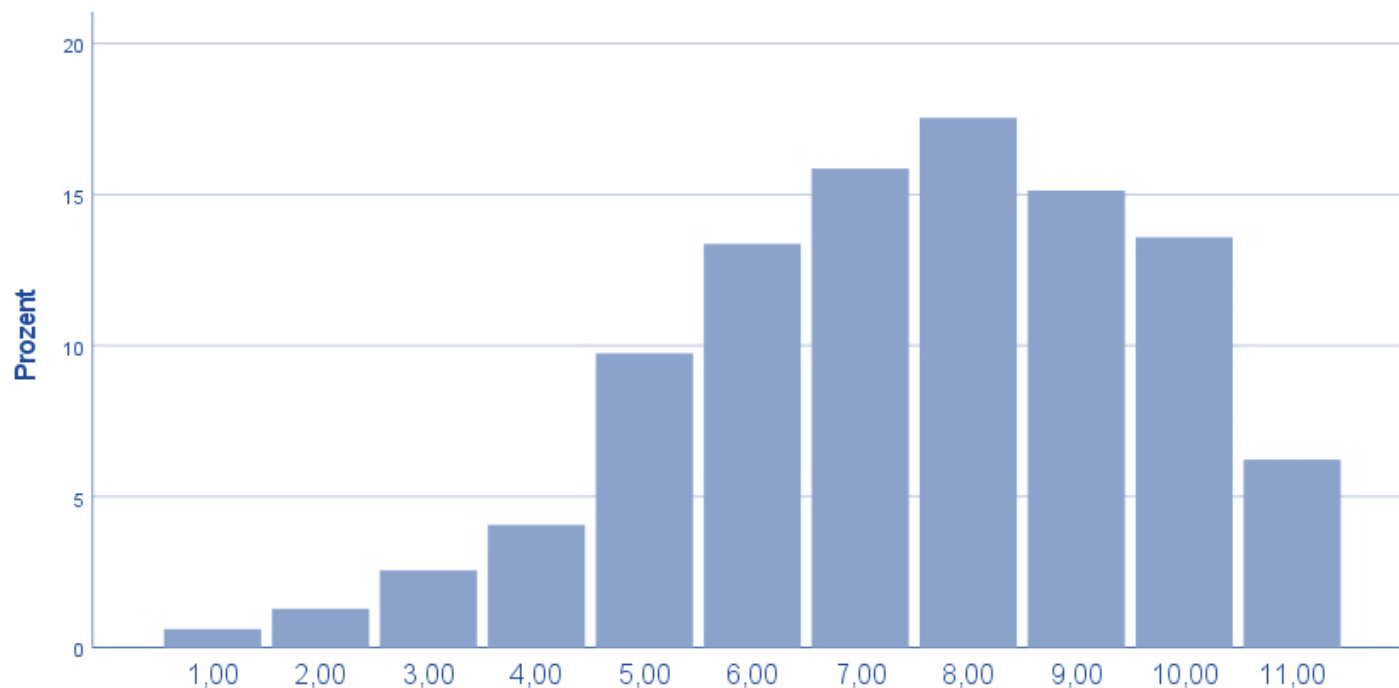
Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland (VHAlt)

Operationalisierung Verständnis zur Altersvorsorge: GePSUS (Baginski, 2025)

Verständnis bzgl. gesetzlicher Altersvorsorge	Verständnis bzgl. privater Altersvorsorge	Verständnis bzgl. stabilitätsbeeinflussender Faktoren
<p>3 Fragen zu den Beitragszahlenden, z.B.: „In Deutschland sind alle Personen, die einer selbstständigen oder nicht selbstständigen Erwerbstätigkeit nachgehen, zu Beitragszahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung verpflichtet.“ <i>[Trifft zu; <u>Trifft nicht zu</u>; Weiß nicht]</i></p>		<p>3 Fragen zu den Auswirkungen langfristiger Veränderungen, z.B.: Wirkt sich ein Anstieg der Inflationsrate langfristig stärker auf die Stabilität der gesetzlichen Rentenversicherung oder die Stabilität einer privaten Rentenversicherung oder auf beide etwa gleich stark oder auf keine von beiden aus? <i><u>Stärker auf die gesetzliche Rentenversicherung;</u> <u>Stärker auf die private Rentenversicherung;</u> Auf beide etwa gleich stark; Auf keine von beiden; Weiß nicht]</i></p>
<p>4 Fragen zum Funktionsprinzip, z.B.: „Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung werden am Kapitalmarkt angelegt.“ <i>[Trifft zu; <u>Trifft nicht zu</u>; Weiß nicht]</i></p>	<p>3 Fragen zum Funktionsprinzip, z.B.: „Bei einer privaten Rentenversicherung wird ein Geldbetrag bei einer Versicherungsgesellschaft eingezahlt, der zu Rentenbeginn in eine monatliche Rente umgewandelt werden kann.“ <i>[Trifft zu; Trifft nicht zu; Weiß nicht]</i></p>	
<p>4 Fragen zu den Faktoren mit Einfluss auf die Rentenhöhe, z.B.: „Die Höhe des letzten Einkommens vor Renteneintritt der versicherten Person hat einen großen Einfluss darauf, wie viel Rente jemand aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhält.“ <i>[Trifft zu; <u>Trifft nicht zu</u>; Weiß nicht]</i></p>	<p>4 Fragen zu den Faktoren mit Einfluss auf die Rentenhöhe, z.B.: „Die Art und Weise, wie die jeweilige Versicherungsgesellschaft das Geld anlegt, hat einen großen Einfluss darauf, wie viel Rente jemand aus einer privaten Rentenversicherung erhält.“ <i>[Trifft zu; Trifft nicht zu; Weiß nicht]</i></p>	

Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland (VHAlt)

Verständnis gesetzliche Altersvorsorge

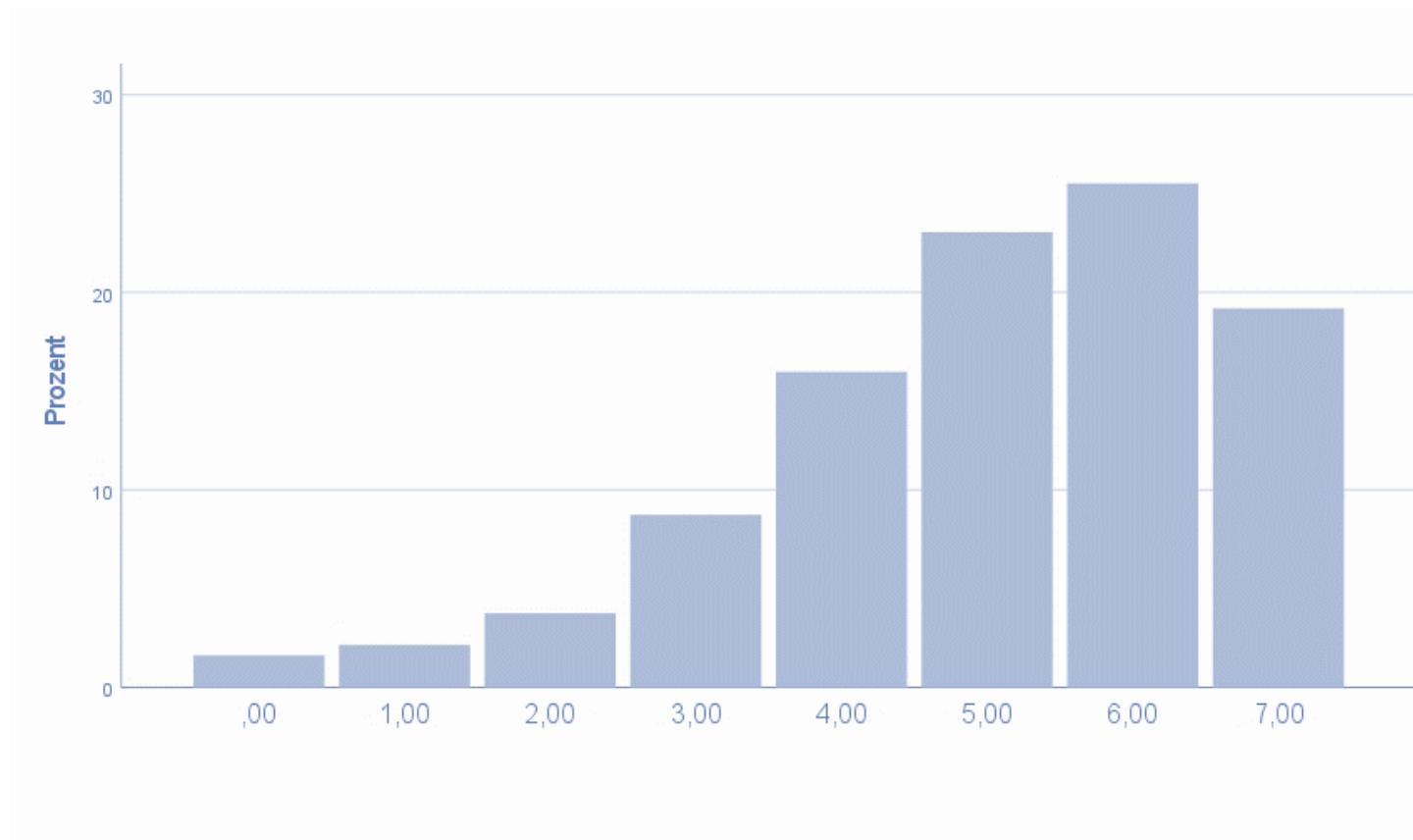


N = 1.000; Gewichtung nach Geschlecht, Alter, Bundesland; Quelle: Aprea et al., im Erscheinen

- Signifikanter Unterschied zwischen Männern und Frauen sowie zwischen Bildungsniveaus
- Kein Unterschied zwischen Ost- und Westdeutschland sowie zwischen Altersgruppen

Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland (VHAlt)

Verständnis private Altersvorsorge



N = 1.000; Gewichtung nach Geschlecht, Alter, Bundesland; Quelle: Aprea et al., im Erscheinen

- Signifikante Unterschiede zwischen Männern und Frauen, zwischen Bildungsniveaus, zwischen Ost- und Westdeutschland sowie zwischen Altersgruppen
- **Zudem:** Signifikanter Unterschied zwischen dem Verständnis der beiden Säulen (PAV>GAV)

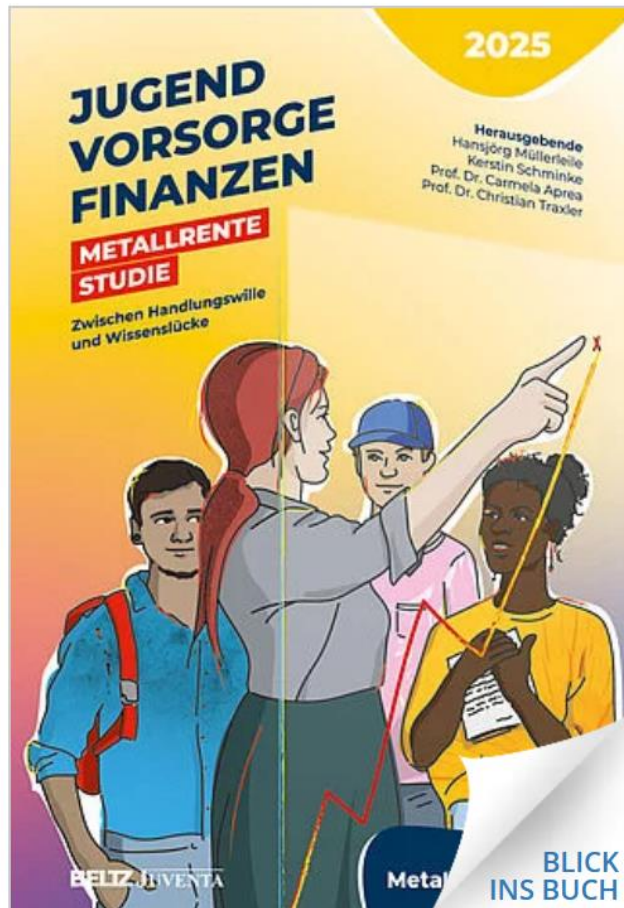
Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland (VHAlt)

Typische Missverständnisse

- Es wird angenommen, dass eingezahlte Beiträge in die GAV angelegt werden;
- Bezug zum Durchschnittseinkommen als Einflussgröße der Rentenhöhe aus der GAV wird nicht berücksichtigt;
- Einfluss des letzten Einkommens auf die Rentenhöhe aus der GAV wird überschätzt;
- PAV wird mit Riester-Vertrag gleichgesetzt;
- Verwaltungskosten von PAV werden nicht als Kostenfaktor berücksichtigt;
- Generell: Demographischer Wandel wird unterschätzt; Umverteilung wird überschätzt; Verwirrung zwischen Bereichen der sozialen Sicherung; z.T. ideologische Verzerrungen in verschiedene Richtungen.

6. MetallRente Jugendstudie

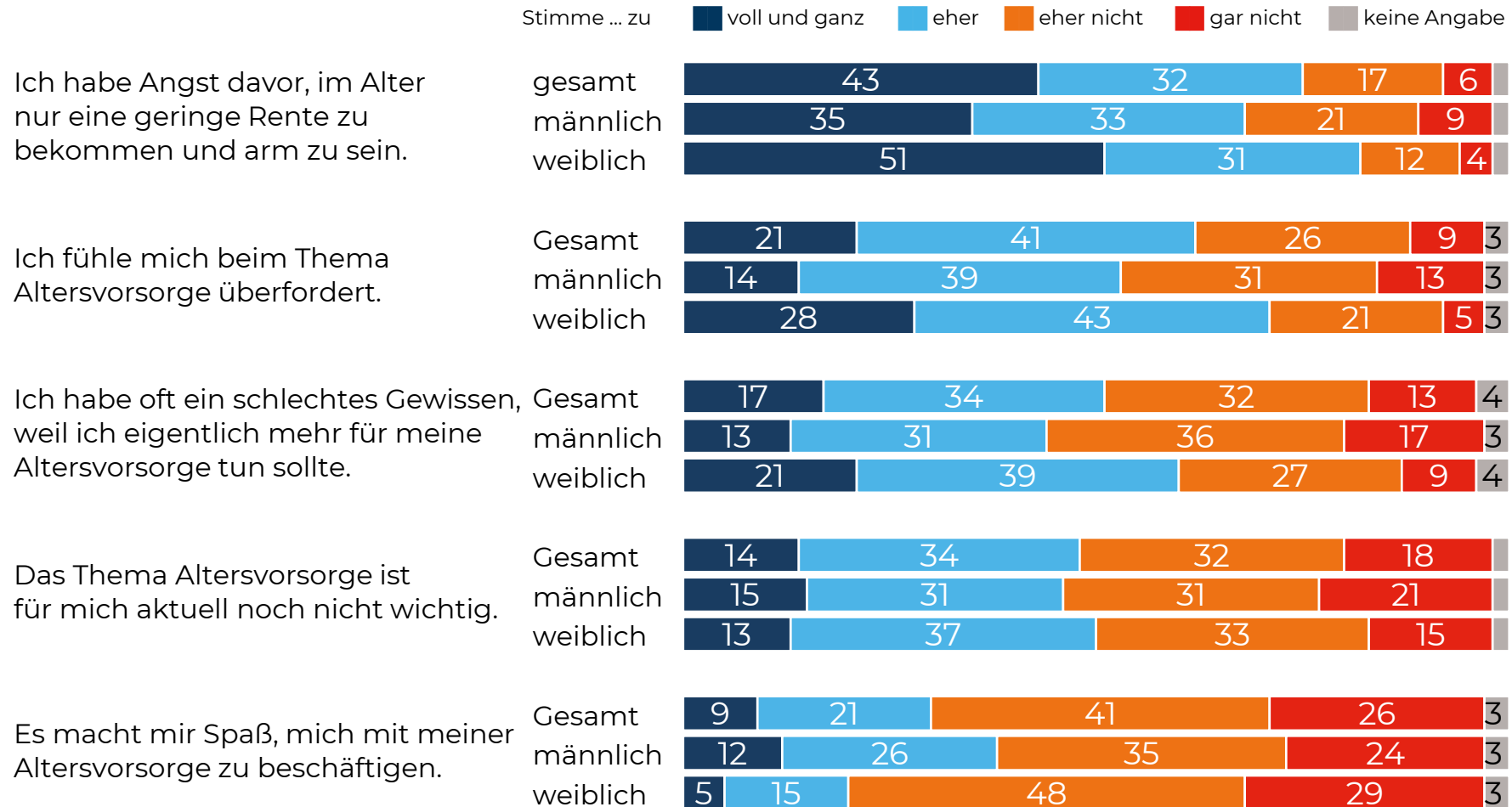
Zwischen Handlungswille und Wissenslücke



- Trendstudie seit 2010
- Repräsentative Online-Befragung von 17-27-Jährigen zu Themen rund um Altersvorsorge und Finanzen
- Hier: **Altersvorsorgebezogene Emotionen, Altersvorsorgeverhalten, Financial Literacy, Verständnis der GAV, Interesse und Selbstvertrauen**

6. MetallRente Jugendstudie

Emotionen im Zusammenhang mit der Altersvorsorge



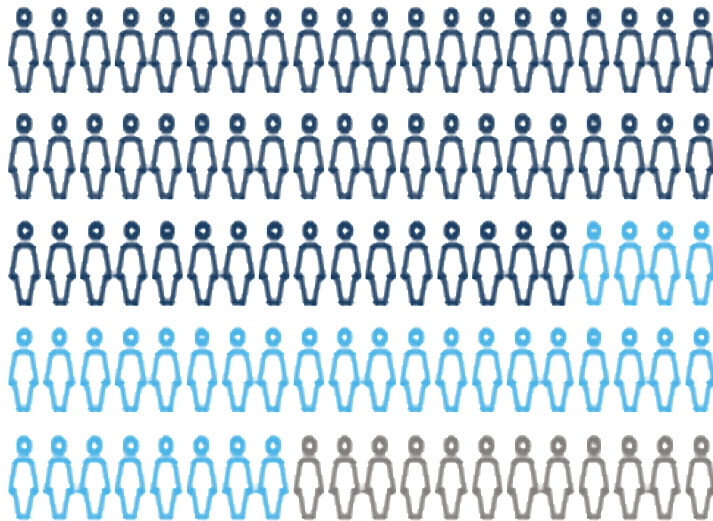
2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

Sparverhalten

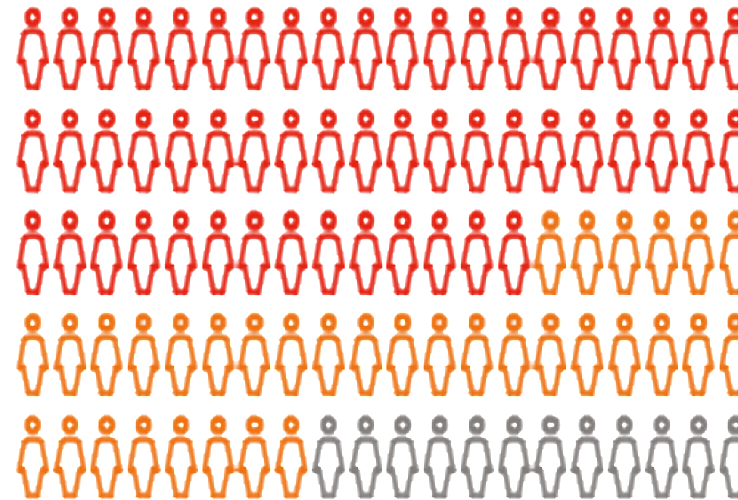
88 % der jungen Erwachsenen **sparen**

- Ich spare ...
- regelmäßig
 - ab und zu
 - gar nicht



54 % der jungen Erwachsenen **sparen für ihre Altersvorsorge**

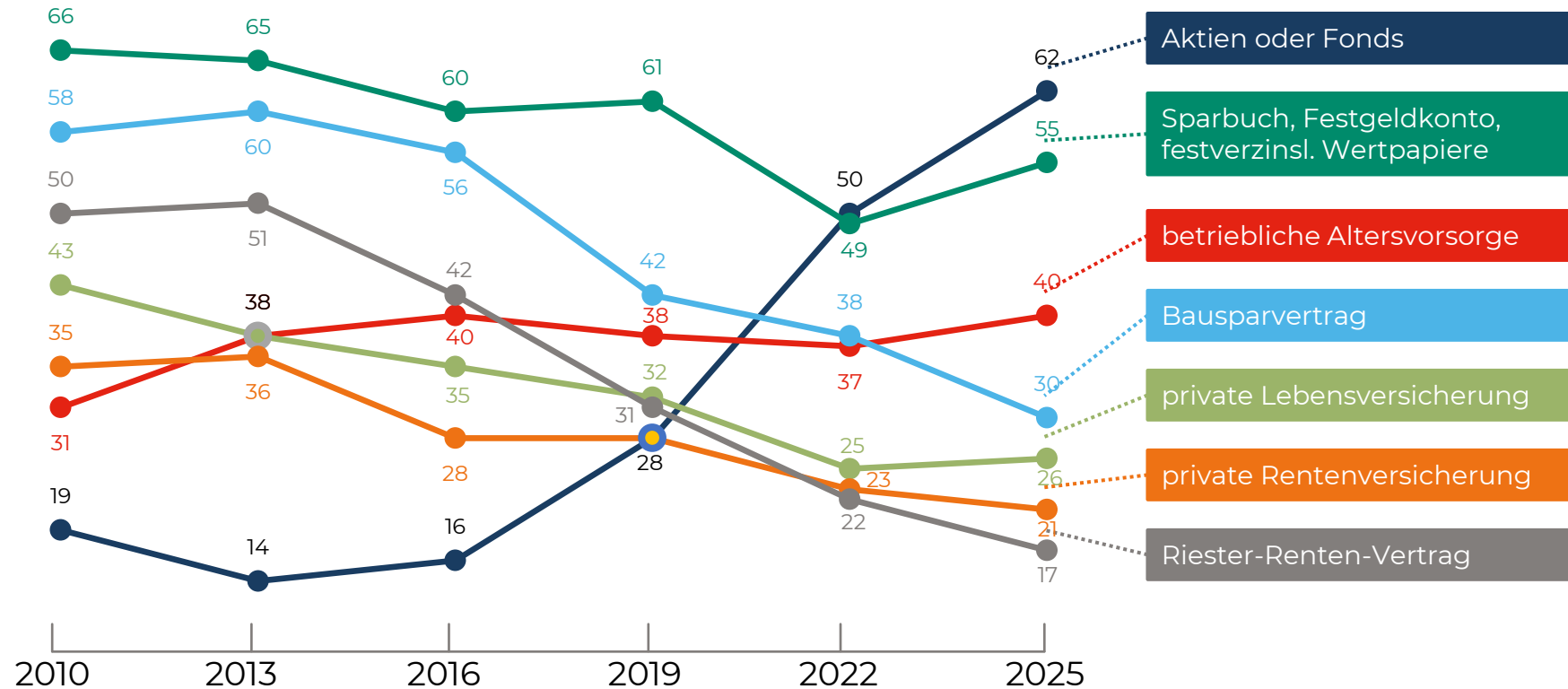
- ich spare für die Altersvorsorge
- ich spare, aber nicht für die Altersvorsorge
- ich spare nicht



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

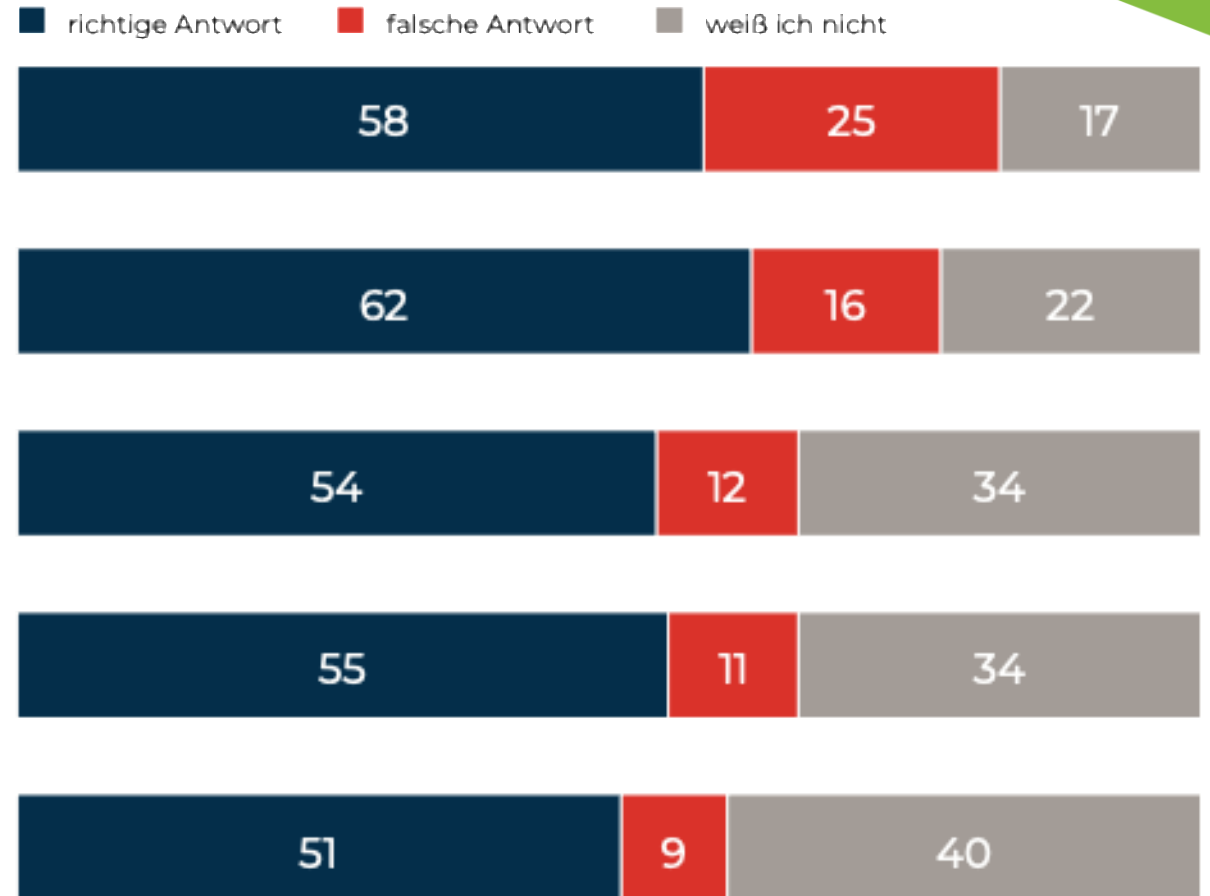
Formen der Altersvorsorge



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

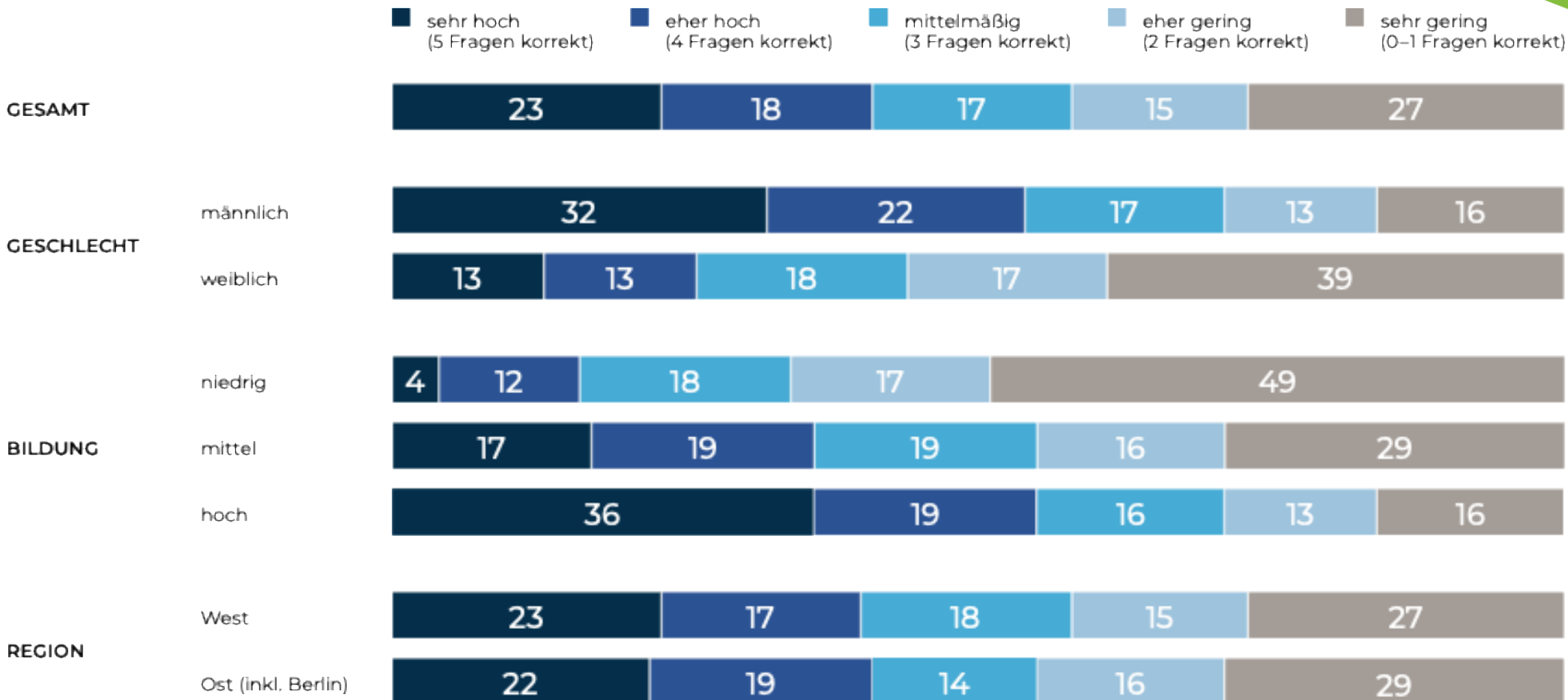
Financial Literacy von jungen Menschen



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

Financial Literacy differenziert nach Gruppen



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

Verständnis der gesetzlichen Altersvorsorge

Aussagen zur gesetzlichen Rentenversicherung

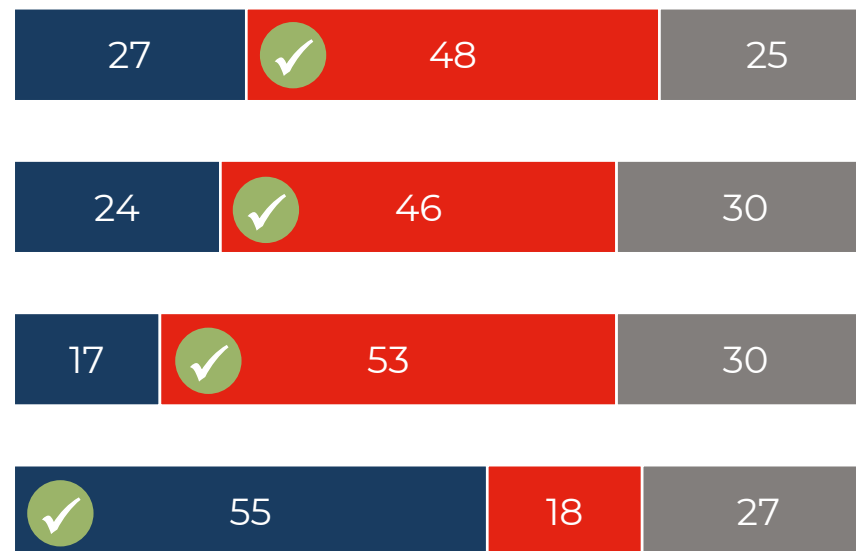
Sowohl selbstständige als auch nichtselbstständige Erwerbstätige sind verpflichtet, in die gesetzliche Rentenversicherung einzuzahlen.

Die Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung werden in voller Höhe von den Erwerbstätigen gezahlt.

Beamte sind verpflichtet, in die gesetzliche Rentenversicherung einzuzahlen.

Alle Bürger/innen finanzieren einen Teil der gesetzlichen Rentenzahlungen indirekt über Steuern.

Das ist ... ■ richtig ■ falsch ■ weiß ich nicht



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

Verständnis der gesetzlichen Altersvorsorge

Mit dem Geld, das von den Beitragszahlenden in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt wird ...

Das ist ... ■ richtig ■ falsch ■ weiß ich nicht

Mit diesem Geld werden die Rentenzahlungen an die aktuellen Rentner/innen finanziert.



Das Geld wird von der gesetzlichen Rentenversicherung für jeden Versicherten auf einem eigenen, gesicherten Konto angelegt.



Das Geld wird durch die gesetzliche Rentenversicherung am Kapitalmarkt angelegt.



Das Geld wird verwendet, um einen Ausgleich zwischen Rentner/innen mit hohem und niedrigem Arbeitseinkommen zu erreichen.



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

Verständnis der gesetzlichen Altersvorsorge

Welche Leistungen erbringt die gesetzliche Rentenversicherung?

Einkommensersatz für Versicherte, die das Renteneintrittsalter erreicht haben.

Einkommensersatz für Versicherte, die aufgrund von Krankheit/Behinderung nur eingeschränkt/gar nicht mehr arbeiten können.

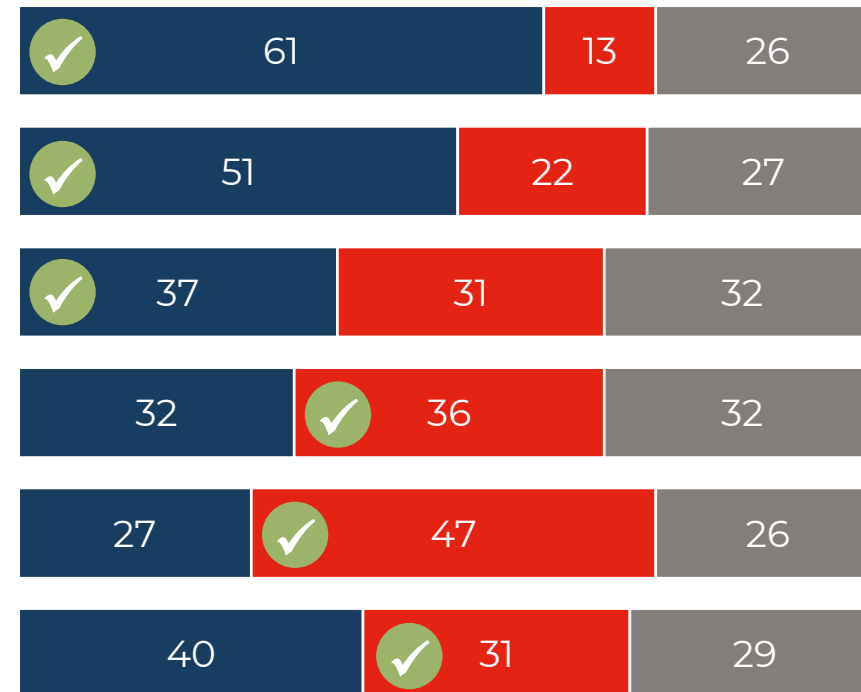
Übernahme der Kosten für Maßnahmen, mit deren Hilfe Versicherte mit chronischen Erkrankungen wieder eine Berufstätigkeit ausführen können.

Einkommensersatz für Versicherte, die nicht arbeiten können, weil sie eine/n pflegedürftige/n Angehörige/n versorgen.

Übernahme der Kosten, die anfallen, wenn Versicherte in ein Pflegeheim müssen.

Übernahme der Kosten für den notwendigen Lebensunterhalt von alten Menschen, die in ihrem Leben nur wenig oder gar nicht arbeiten konnten.

Das ist ... ■ richtig ■ falsch ■ weiß ich nicht



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

Financial Literacy bzw. Verständnis GAV und Alterssparen

	Gesamt	Financial Literacy					Verständnis Gesetzliche Altersvorsorge				
		sehr gering	eher gering	mittel-mäßig	eher hoch	sehr hoch	sehr gering	eher gering	mittel-mäßig	eher hoch	sehr hoch
Ich spare für meine Altersvorsorge	54	39	50	51	60	69	37	48	56	61	67
Ich spare, aber für etwas anderes	34	42	37	36	31	24	40	40	34	28	27
Ich spare nicht	12	19	13	13	9	7	23	12	10	11	6

2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

6. MetallRente Jugendstudie

Financial Literacy bzw. Verständnis GAV und Emotionen

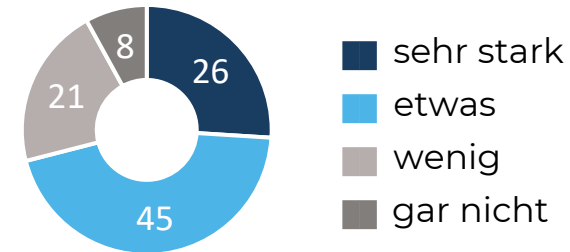
Anteile „stimme voll und ganz zu“ / „stimme eher zu“ in %	Gesamt	Financial Literacy					Verständnis Gesetzliche Altersvorsorge				
		sehr gering	eher gering	mittel-mäßig	eher hoch	sehr hoch	sehr gering	eher gering	mittel-mäßig	eher hoch	sehr hoch
Ich habe Angst davor, im Alter nur eine geringe Rente zu bekommen und arm zu sein.	75	79	80	81	69	66	75	77	78	74	63
Ich fühle mich beim Thema Altersvorsorge überfordert.	62	70	70	67	56	46	66	64	66	59	47
Ich habe oft ein schlechtes Gewissen, weil ich eigentlich mehr für meine Altersvorsorge tun sollte.	51	56	62	57	47	37	52	59	56	50	32
Das Thema Altersvorsorge ist für mich aktuell noch nicht wichtig.	48	56	53	53	43	34	55	52	48	44	37
Es macht mir Spaß, mich mit meiner Altersvorsorge zu beschäftigen.	30	22	27	30	34	36	23	29	31	30	34

2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

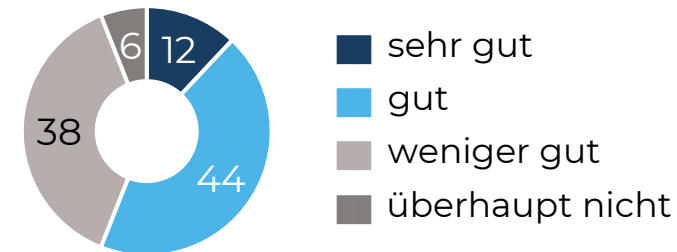
6. MetallRente Jugendstudie

Finanz- und vorsorgebezogenes Interesse und Selbstvertrauen

71 % aller jungen Erwachsenen sagen, dass sie sich für **Fragen rund um das Thema Finanzen** sehr stark oder etwas interessieren.

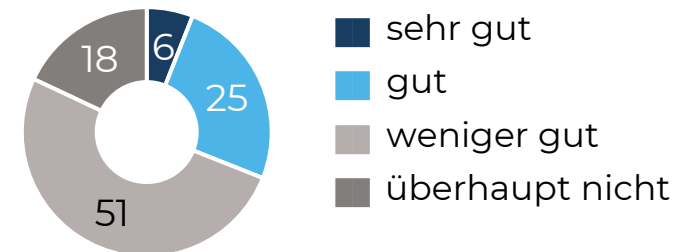


56 % sagen, dass sie sich in **finanziellen Dingen** sehr gut oder gut auskennen.



Aber nur ...

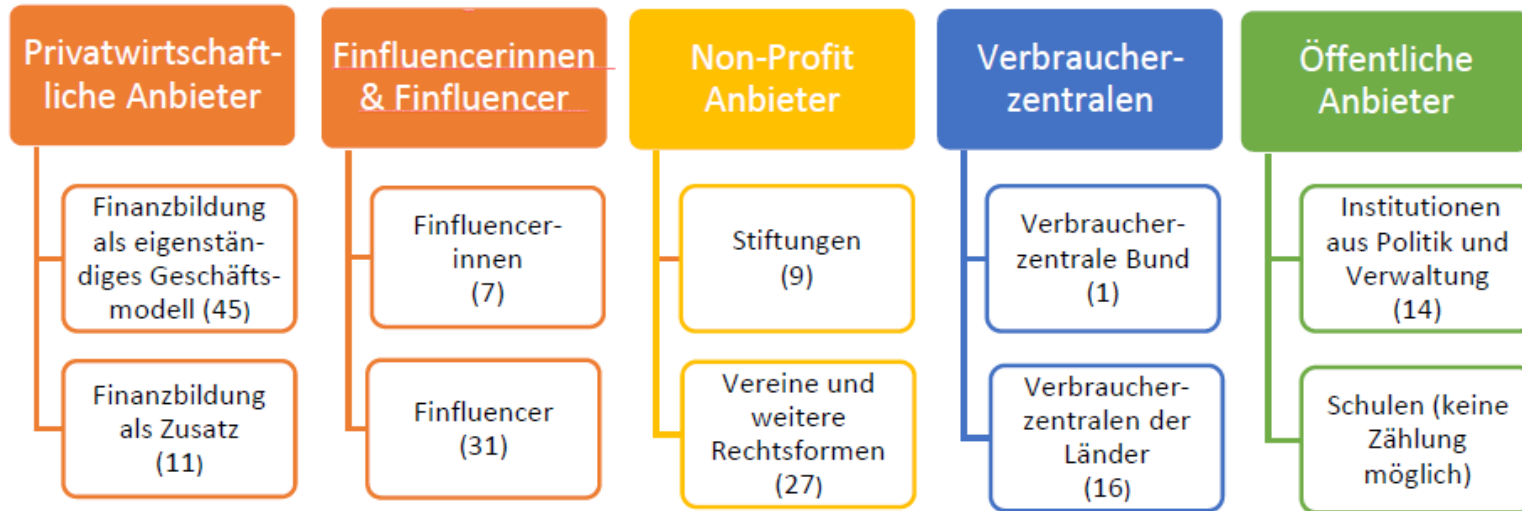
31 % sagen, dass sie sich in Fragen der **Altersvorsorge** sehr gut oder gut auskennen.



2.538 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Finanzbildungsangebote zur Förderung von altersvorsorgebezogenem Wissen & Verständnis

Marktanalyse



Quelle: Aprea & Suna 2024: 249

- 161 Anbieter (Stand: März 2024)
- Aber:
 - nicht alle Zielgruppen werden abgedeckt
 - meist nur sehr kurz Angebote
 - Qualität und Wirksamkeit zumeist nicht geprüft
 - Grenze zwischen Bildungsangebot und Marketing verschwimmt zuweilen

Finanzbildungsangebote zur Förderung von altersvorsorgebezogenem Wissen & Verständnis

Renten Rallye



<https://www.uni-mannheim.de/mife/forschung/rentenrallye/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Prof. Dr. Carmela Aprea
carmela.aprea@uni-mannheim.de

